

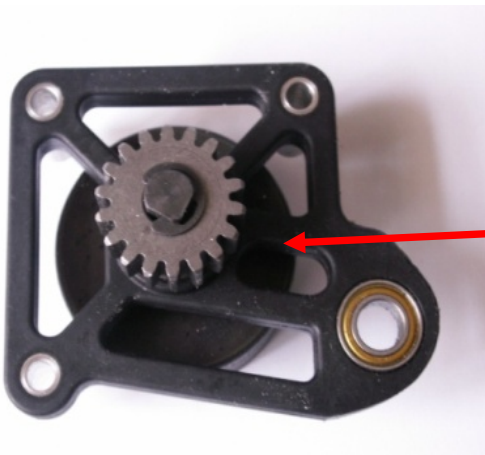
Montageanleitung Getriebeklemme



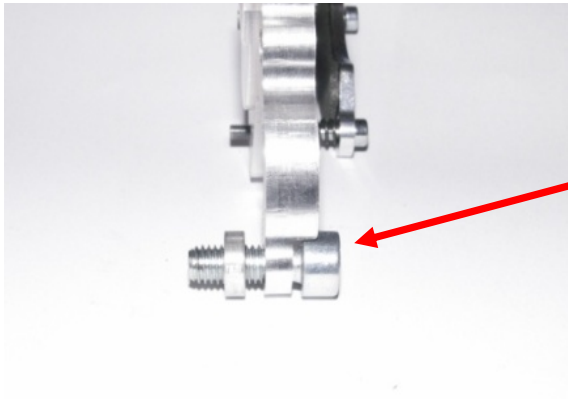
Entfernen Sie die Getriebeplatte



Entfernen Sie entlang der Kante die originale Motorbremse mit einer Säge oder Trimmer.



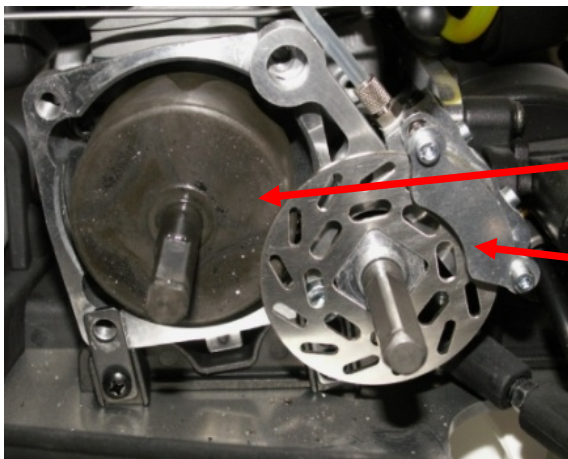
Demontieren Sie für den Einbau der Getriebeklemme die Kupplungsglocke und das Antriebsritzel.



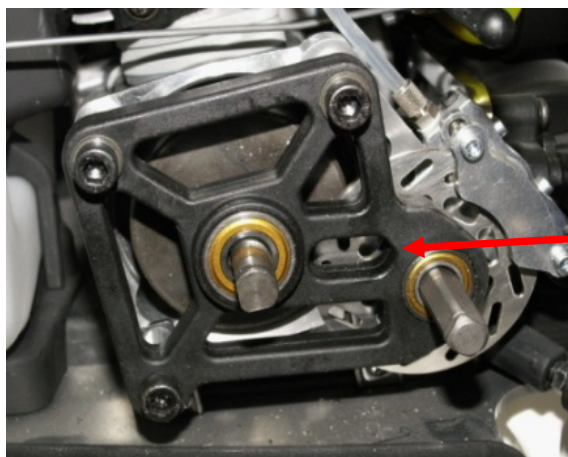
Führen Sie die Schraube des Kupplungshalters durch den Bremssattel und stecken die Hülse auf



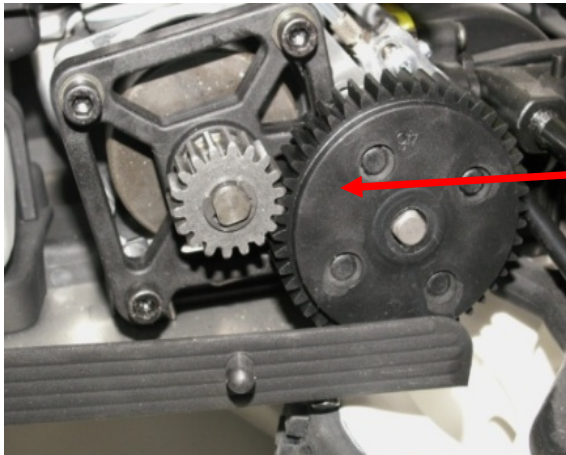
Montieren Sie nun den Bremssattel am Motor, ziehen Sie dabei die Schraube nur leicht an.
Danach stecken Sie die Getriebeplatte auf den Motor und richten dabei den Bremssattel aus. Nehmen Sie die Getriebeplatte wieder ab und ziehen die Schraube fest.



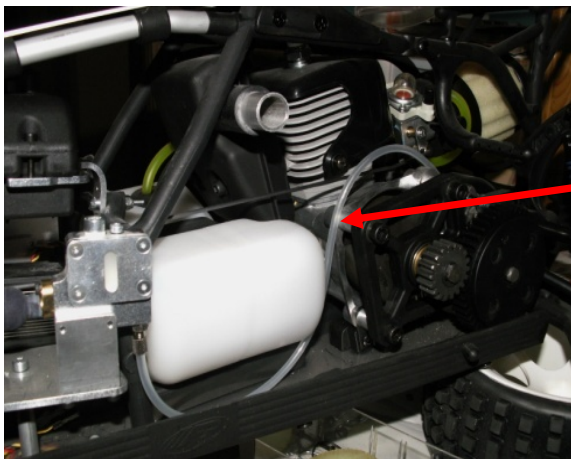
Setzen Sie nun die Kupplungsglocke ein und danach die Bremsscheibe auf das Vierkant.
Jetzt können Sie die Bremsbeläge wieder installieren.



Stecken Sie die Geriebeplatte auf.



Die Zahnräder können nun wieder montiert werden.



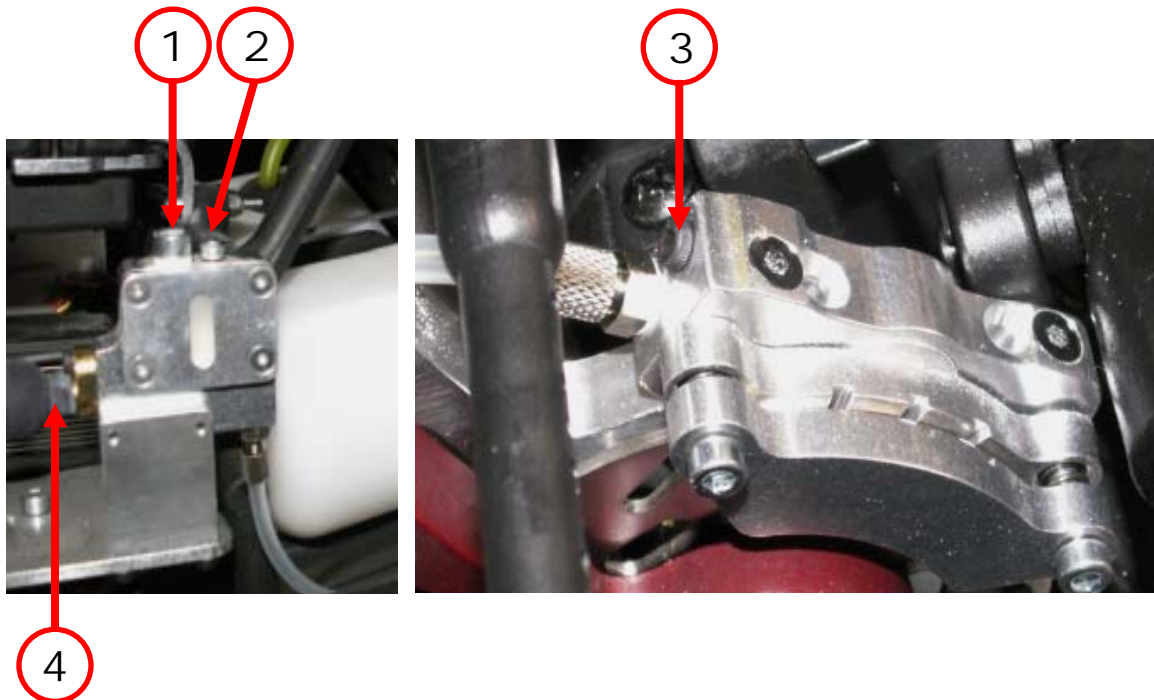
Verbinden sie die Bremszange und den Hauptbremszylinder mit der mitgelieferten Bremsleitung. (Bremsleitung auf die erforderliche Länge kürzen). Beachten Sie, dass die Bremsleitung nirgends scheuern kann.

Einstellen der Bremsbacken:

Legen Sie ein Stück Papier zwischen Bremsscheibe und Bremsbelag und schrauben Sie die beiden Imbusschrauben gleichmäßig handfest an. Nun lösen Sie die Schrauben wieder soweit, damit sich der Papierstreifen an der oberen sowie an der unteren Schraube noch leicht durchschieben lässt. Die Bremsscheibe sollte sich hierbei leichtgängig und ohne Widerstand drehen lassen können.

Bremse entlüften:

1. Schraube Nr.1 und Nr.3 entfernen
2. Kolben Nr. 4 voll ausziehen
3. Ölflasche in Bohrung von Schraube Nr.1 stecken und unter leichten Druck Öl in die Ölleitung pressen bis an der Bohrung von Schraube Nr. 3 Öl ohne Luftbläschen austritt.
4. Schraube Nr. 3 einschrauben
5. Schraube Nr. 2 entfernen
6. Unter leichten Druck Öl in die Ölleitung pressen bis an der Bohrung von Schraube Nr. 2 Ö austritt.
7. Schraube Nr. 2 einschrauben
8. Ölflasche aus Bohrung Nr. 1 herausziehen und Schrauben Nr. 1 wieder einschrauben.
9. Sollte immer noch Luft im System sein Punkt 1 bis 11 wiederholen.



WICHTIG:

Nur ein optimal entlüftetes System ist in der Lage den vollen Bremsdruck aufzubauen. Sollte sich im Schlauch eine sichtbare Luftblase befinden, dann wiederholen Sie den Entlüftungsprozess nochmals. Durch leichten Druck auf die Ölflasche, kann die Blase im Schlauch schnell nach außen durchgedrückt werden.

Die Bremsbeläge müssen sich im Betrieb erst noch auf die Bremsscheiben einschleifen, und deshalb stellt sich die endgültige Bremswirkung erst nach ca. einer halben Stunde im Betrieb ein.

Fahren Sie erst ein paar Tankfüllungen, und stellen Sie das Spiel der Brems-scheibe so ein, dass auch nach längerer Fahrzeit die Bremse nicht beginnt zu klemmen. Grundsätzlich sollte der Spalt zwischen Bremsscheibe und Bremsbelag so gering wie möglich sein, um den maximalen Bremsdruck zu erreichen.